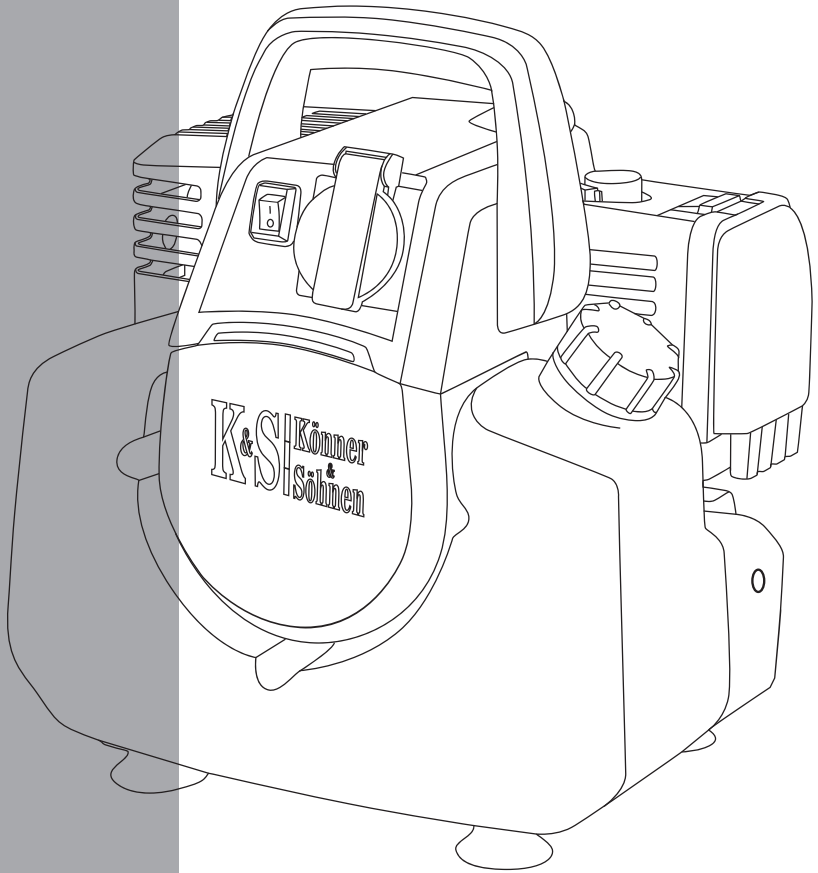


Vor Inbetriebnahme die
Betriebsanleitungen und
Sicherheitshinweise lesen und
beachten!



Invertergenerator

KS 1000i



INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	2
2. Sicherheitsmassnahmen bei der Inbetriebnahme des Invertergenerators	3
3. Gesamtansicht und Bestandteile des Invertergenerators	5
4. Technische Daten der Generatoren	6
5. Symbolverzeichnis	6
6. Inbetriebnahme	7
7. Wartung	9
8. Empfehlende Öle	10
9. Empfohlener Zeitplan der Wartung	12
10. Wartung des Luftfilters	13
11. Wartung der Zündkerzen	14
12. Lagerung des Generators	15
13. Mögliche Störungen und deren Beseitigung	16
14. Durchschnittswerte der Geräteleistung	17
15. Garantiebedingungen	18

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS:

KS	Elektrogenerator
i	Inverter

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Generators **TM Könnert & Söhne**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet Sicherheitshinweise, Beschreibung des Einsatzes und Einrichtens von Generatoren **Könnert & Söhne**, sowie nützliche Bedienungshinweise.

Der Hersteller ist berechtigt Änderungen vorzunehmen, welche in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind. Die Änderungen können sich auf folgende Bereiche beziehen: die Design, Inhalt der Verpackung, Aufbau des Gerätes. Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei Problemstellung gerne nutzen können.



ACHTUNG - GEFAHR!



Um die Intaktheit der Ausstattung zu gewährleisten und mögliche Verletzungen zu vermeiden, ist die Bekanntmachung der vorliegenden Betriebsanleitung vor dem Betrieb des Generators zu empfehlen.

Die aktuelle Liste der Service-Center finden Sie auf der Website des offiziellen Importeurs:

www.ks-power.de

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEI DER INBETRIEBNAHME DES INVERTERGENERATORS

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Generators aufmerksam durch.

ARBEITSFLÄCHE

- Verwenden Sie den Generator auf keinen Fall in der Nähe von leichtentzündlichen Gasen, Stoffen oder Staub. Die Abgasanlage erhitzt sich während des Betriebs erheblich, was zur Entzündung und Explosion der Stoffe führen kann.
- Bewahren Sie den Betriebsplatz sauber und gut beleuchtet, um Verletzungen zu vermeiden.
- Halten Sie fremde Personen, Kinder und Tiere weg von der Anlage.

SICHERHEIT BEI DER ARBEIT MIT STROM

- Der Generator produziert Strom, was bei Missachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu einem Stromschlag führen kann
- Die Verwendung in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit ist verboten. Schützen Sie den Generator vor Feuchtigkeit, da dies zu einem erhöhten Stromschlagrisiko führen kann
- Vermeiden Sie einen direkten Kontakt mit Erdungsflächen (Rohre, Heizungskörper usw.)
- Seien Sie bei der Arbeit mit dem Elektrokabel konzentriert. Tauschen Sie diesen bei ersten Anzeichen von Defekten schnellstmöglich aus. Ein beschädigtes Elektrokabel erhöht das Risiko von einem Stromschlag getroffen zu werden.
- Alle Anschlüsse an das Stromnetzwerk sind von einem zertifizierten Elektriker in Übereinstimmung mit allen notwendigen Anforderungen und Normen zu erledigen
- Schließen Sie den Generator an die Erdung vor dem Arbeitsbeginn an
- Schließen Sie auf keinen Fall Geräte an oder ab, die sich im Wasser, auf feuchter Oberfläche oder feuchtem Boden befinden
- Fassen Sie Generorteile, die sich unter Spannung befinden nicht an
- Schließen Sie nur geeignete Verbrauchergeräte an, die den elektrotechnischen Eigenschaften und Spannungsnormen des Generators entsprechen
- Bewahren Sie alle elektrischen Geräte an einem trockenen und sauberen Ort auf. Tauschen Sie beschädigte Leitungen, Isolationsmaterial aus. Auch sind abgebrauchte, beschädigte und verrostete Kontakte auszutauschen.

PERSONENSCHUTZ

- Von der Bedienung des Generators wird abgeraten, falls Sie: müde, medikamentös betäubt, sich unter Einfluss von Drogen oder Alkohol befinden. Unachtsamkeit bei der Bedienung des Generators kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen
- Vermeiden Sie Selbststarts, indem Sie sich nach dem Runterfahren des Generators von der richtigen Position des An-/Ausschalters (OFF) zusätzlich vergewissern
- Vergewissern Sie sich in der Abwesenheit von Fremdkörpern auf dem Generator vor jedem Start
- Nehmen Sie immer eine stabile Stellung und achten Sie auf das Gleichgewicht beim Start des Generators
- Vermeiden Sie unnötige Überlastungen des Generators. Benutzen Sie diesen streng nach Anweisung
- Arbeiten Sie nie bei schlechter Lüftung. Abgase beinhalten Giftstoffe, die zum Tod führen können.

BENUTZUNG UND WARTUNG DES GENERATORS

- Vergewissern Sie sich vor der Nutzung, dass der Generator auf ebener Fläche steht und dass der Einschaltknopf sich in Position Off(AUS) befindet
- Bewahren Sie den Generator in einem trockenen, gut gelüfteten Raum auf
- Prüfen Sie regelmäßig Verbindungen der beweglichen Teile auf Abwesenheit von Beschädigungen, welche Einfluss auf die Funktionsweise haben können. Beseitigen Sie Beschädigungen jeglicher Art vor Inbetriebnahme
- Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Schmiermittel und Treibstoffe. Verwendung von nicht empfohlenen Schmiermittel und Verbrauchsteilen kann den Anspruch auf Garantieleistungen erlöschen.
- Wartung jeder Art soll nur vom qualifizierten Personal durchgeführt werden. Servicecenter in ihrer Nähe finden Sie, indem Sie ihren Händler fragen, oder auf unserer Webseite:

www.ks-power.de

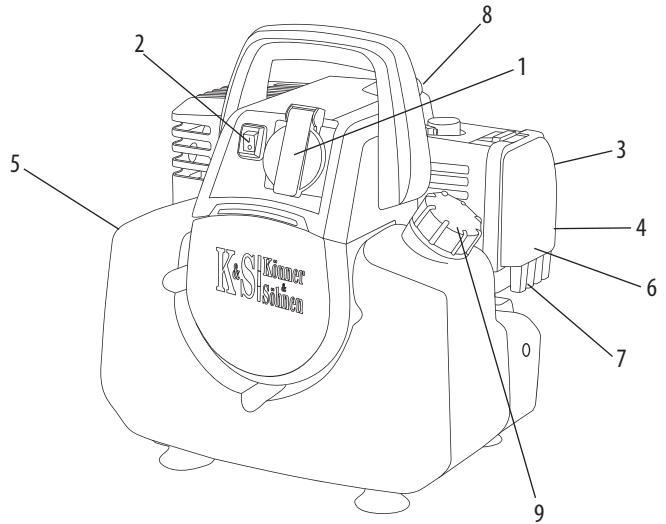


WICHTIG!



Der Generator läuft mit Diesel als Treibstoff. Verwendung von Benzin oder sonstiger Treibstoffe ist untersagt!

GESAMTANSICHT UND BESTANDTEILE DES INVERTERGENERATORS



- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| 1. 230V Steckdose | 6. Luftfilter |
| 2. Der Schalter Motor | 7. Handpumpe |
| 3. Lever Drossel | 8. Zündkerze |
| 4. Handanlasser | 9. Kraftstoffbehälterdeckel |
| 5. Klemme Erdung | |



WICHTIG!



Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Verpackung, Design und Aufbau der Produkte zu machen. Die Abbildungen in der Betriebsanleitung sind schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Aufschriften auf dem Gerät unterscheiden

TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN

Modell	KS 1000i
Spannung, V	230
Höchstleistung, kW	1.0
Nennleistung, kW	0.8
Motorleistung	2.0/1.47
Frequenz, Hz	50
Strom, A (max.)	4.34
Motorvolumen, cm ³	42.7
Modell des Motors	KS 60i
Typ des Motors	Benzin 2-Takt
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	42,7
Leistungszahl, cosφ	1
Geräuschpegel L _{PA} /L _{WA} , dB	70/95
Abmessungen (L*B*H), mm	320x250x330
Gewicht, kg	8,5
Schutzklasse	IP23M
Zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt höchstens 5%	

Um die Zuverlässigkeit des Generators sicherzustellen und seine Lebensdauer zu erhöhen, können die Spitzenkapazitäten durch Schutzschalter geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17 – 25 °C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 – 60%. Unter solchen Umgebungsbedingungen kann der Generator die maximale Leistung im Hinblick auf die angegebenen Spezifikationen garantieren. Bei Abweichungen von den obigen Umgebungswerten kann die Leistung des Generators unterschiedlich sein.

Bitte beachten Sie, dass Dauerbelastungen 80% der Nennleistung nicht überschreiten dürfen, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

SYMBOLVERZEICHNIS



Achtung! Wichtig Information! Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit der Betriebsanleitung bekannt!

INBETRIEBNAHME

Vor der Inbetriebnahme des Generators muss dieser mit einer Mischung aus Benzin und Öl getankt werden. Die Mischung aus Benzin und Öl soll ein Verhältnis 50:1 (2%) haben! Sorgen Sie für eine genügende Lüftung, damit sich der Generator während des Betriebs nicht überhitzt. Auf das Durchsickern des Benzins im Generator und offenes Feuer, sowie Funkenbildung in der Nähe des Generators ist zu achten.

DAS BETANKEN:

1. Öffnen Sie den Tankdeckel
2. Füllen Sie das Gemisch in den Tank mithilfe eines Trichters
3. Schließen Sie den Tankdeckel sorgfältig

Ohne den Zusatz von Öl wird sich der Motor überhitzen, was zu einer Verklemmung führen kann. Für luftgekühlte Zweitaktmotoren spielt die verwendete Marke und Art des Öls keine Bedeutung.

MOTORSTART

- Schließen Sie den Stromgenerator nicht vor dem Start des Motors an
- Vermeiden Sie das Durchsickern des Treibstoffs und verwenden Sie keine Starthilfswerkzeuge
- Sorgen Sie für eine ordentliche Raumdurchlüftung, achten Sie auf Funken- und Feuerbildung
- Drehen Sie den Schalter des Motors in die Position ON (AN)
- Betätigen Sie die Handpumpe, bis der Treibstoff anfängt aus dem durchsichtigen Schlauch zu fließen
- Drehen Sie Hebel der Luftklappe in die Position OFF (ZU). Falls der Motor bereits warm ist, kann dieser und folgende Schritte ausgelassen werden.
- Ziehen Sie langsam an dem Starterseil, bis Sie einen leichten Widerstand fühlen. Machen Sie danach einen schnellen und kräftigen Zug, um den Motor zu starten.
- Lassen Sie den Motor nach dem Start mit der geschlossenen Luftklappe warmlaufen
- Drehen Sie den Hebel der Luftklappe in die Position ON (OFFEN).

VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH STECKERVERBINDUNGEN, DIE ZU DER STROMSTÄRKE DER KONSTRUKTION PASSEN.

1. Starten Sie den Generator
2. Lassen Sie ihn warmlaufen
3. Schalten Sie den Verbraucher an

Ein Stromschlag kann tödlich sein. Schließen Sie den Generator auf keinen Fall an andere Stromnetze an (z.B. ein öffentliches Netz) und Stromerzeugungsquellen (z.B. zu anderen Generatoren).

TRANSPORT

Vor dem Transport muss der Motor runtergefahren und abgekühlt werden. Verwenden Sie für den Transportgriff, lassen Sie sich Zeit.

BETRIEBSANZEIGE

Nachdem der Generator gestartet wurde und sich in einem Normalbetrieb befindet, leuchtet die Anzeige des Ausgangstroms grün. Im Falle einer Überspannung leuchtet die Anzeige rot. Nach zwei Minuten Betrieb mit einer Überspannung unterbricht eine Sicherung die Stromerzeugung für den Schutz der angeschlossenen Geräte und des Generators. Im Falle eines Kurzschlusses schaltet sich die Stromerzeugung umgehend aus. In beiden Fällen blinkt die Anzeige rot, wobei der Motor nicht ausgeschaltet wird.

FALLS EIN START AUFGRUND DER ZU GROSSEN MENGE DES EINGEFÜLLTEN TREIBSTOFFES SICH ALS SCHWIERIG GESTALTET, SIND FOLGENDE SCHRITTE ZU BEFOLGEN:

- schrauben Sie eine Zündkerze aus
 - öffnen Sie die Luftklappe komplett
 - ziehen Sie mehrmals am Starterseil
 - schrauben Sie die Zündkerze wieder auf ihren Platz ein
- Danach kann Der Generator gestartet werden.

RUNTERFAHREN DES GENERATORS

Vor dem Runterfahren des Generators sind alle Geräte abzuschalten. Schalten Sie den Generator nicht ab, falls noch Geräte angeschlossen sind. Das kann zu ernsthaften Beschädigungen des Generators führen. Halten Sie leichtentzündliche und explosive Stoffe vom Generator fern. Lassen Sie den Generator vor dem Runterfahren wenige Minuten im Leerlauf arbeiten.

FÜHREN SIE FOLGENDE SCHRITTE FÜR DAS RUNTERFAHREN DES MOTORS AUS:

1. Fahren Sie alle an den Generator angeschlossene Geräte runter und schließen sie diese ab
2. Lassen Sie den Generator 3 Minuten lang im Leerlauf arbeiten, um diesen abkühlen zu lassen
3. Drehen Sie den Schaltknopf in die Position OFF (AUS)
4. Lassen Sie den Generator abkühlen

REINIGUNG DES FILTERS:

1. Öffnen Sie die obere Klappe des Luftfilters
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement aus
3. Waschen Sie das Filterelement sorgfältig unter warmen Wasser mit Verwendung von Spülmittel
4. Lassen Sie das schwammige Filterelement gut trocknen bevor Sie es zurückplatzieren

Starten Sie den Motor niemals ohne den Luftfilter, das kann zu einer erhöhten Abnutzung der Kolben und der Zylinder führen.

WARTUNG

Die Pflegearbeiten, welche im Kapitel „Wartung“ beschrieben sind, müssen regelmäßig ausgeführt werden. Falls der Benutzer keine Möglichkeit hat, die Wartung selbständig durchzuführen, hat er die Möglichkeit, sich an das offizielle Service-zentrum zwecks der Auftragsausfertigung für die Ausführung der notwendigen Arbeiten zu wenden.



WICHTIG!



Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Beschädigungen, welche infolge der Wartungsarbeiten entstanden sind.

ZU SOLCHEN BESCHÄDIGUNGEN ZÄHLEN:

- Beschädigungen, welche infolge der Benutzung von nicht originalen Ersatzteilen entstanden sind.
- Korrosionsbeschädigungen sowie Folgen einer nicht ordnungsgemäßen Lagerung der Ausstattung.
- Beschädigungen infolge der Wartungsarbeiten, welche vom nicht qualifizierten Fachpersonal ausgeführt waren.

Eine Liste mit Kontakten von qualifizierten Fachpersonal finden Sie auf Ihrem Garantieschein.

FOLGEN SIE DEN ANWEISUNGEN DIESER BETRIEBSANLEITUNG!

Die Wartung, der Betrieb und die Lagerung des Generators müssen laut Anweisungen der vorliegenden Betriebsanleitung erfolgen. Der Hersteller trägt keine Verantwortung für die Beschädigungen und Schaden, die durch die Nichtbefolgung der Sicherheitsbestimmungen und der Wartungsregeln verursacht wurden.

VOR ALLEM BETRIFFT ES FOLGENDES:

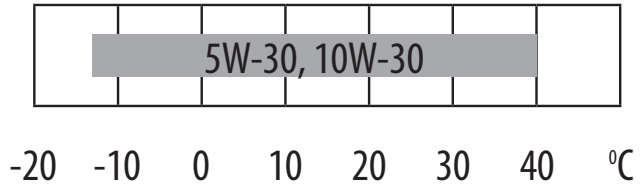
- Einsatz von Schmiermaterialien, Benzin und Motorenöl, welche vom Hersteller nicht gestattet sind.
- technische Änderungen am Geräte.
- Sachwidriger Betrieb der Ausstattung.
- indirekte Schäden, welche aufgrund des Betriebs vom Gerät mit intakten Einzelteilen entstanden sind.

EMPFEHLENDE ÖLE

Das Motoröl beeinflusst die Betriebsangaben des Motors und gilt als Hauptfaktor, der seine Ressource bestimmt. Verwenden Sie ein Öl, welches für die Viertaktmotoren vorgesehen ist, denn es beinhaltet Detergenzien, die den Anforderungen der Standards Kategorie SE nach der API – Klassifikation (oder der gleichwertigen) entsprechen oder sie übertreffen.

In Allgemeinfällen ist es zu empfehlen, den Motor auf dem Motorenöl mit Viskosität SAE10W-30 zu betreiben. Die Motorenöle mit einer anderen Viskosität, die in der Tabelle angegeben ist, können erst dann benutzt werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet. Die Ölviskosität laut SAE-Standard oder die Servicekategorie des Öls sind auf dem Kleber des API – Behälters angegeben.

Abb 13



ERSATZ ODER ZUSATZ DES ÖLS IN DEN MOTOR

Beim Sinken des Ölstandes muss dieses erhöht werden, um den ordentlichen Betrieb des Generators zu gewährleisten. Es ist notwendig, den Ölstand gemäß dem Zeitplan der Wartung zu prüfen.

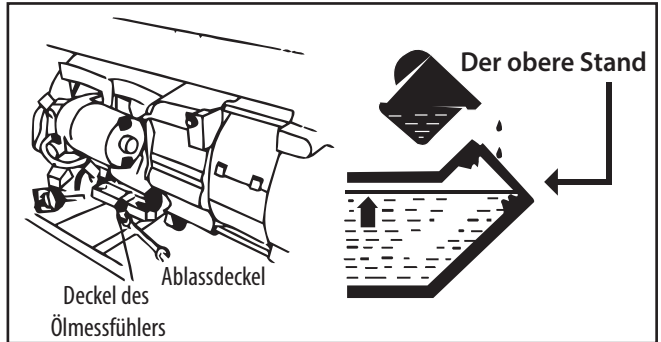
FÜR DIE ÖLENTNAHME HANDELN SIE FOLGENDERWEISE:

1. Stellen Sie den Behälter für den Ölentnahme Unter den Motor.
2. Betätigen Sie den Ablassdeckel, welcher sich auf dem Motor unter dem Ölmesfühler befindet, mittels des Sechskantschlüssels von 10 mm.
3. Warten Sie, bis das Öl abfließt.
4. Stellen Sie den Deckel der Abflussöffnung wieder ein und ziehen Sie gut zu.

FÜR DIE ÖLFÜLLUNG HANDELN SIE FOLGENDERWEISE:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Generator auf einer glatten waagerechten Oberfläche gestellt ist
2. Betätigen Sie den Deckel des Ölmesfühlers auf dem Motor
3. Füllen Sie mithilfe eines Trichters das Motorenöl (feinster Reinigung) ins Gehäuse ein. Der Trichter ist in dem Lieferumfang nicht enthalten. Der Ölstand muss nach der Füllung dem oberen Teil des Öleinfüllstutzens nah sein.

Abb 14



EMPFOHLENER ZEITPLAN DER WARTUNG

Knoten	Handlung	Im ersten Monat oder in 20 Stunden	Bei dem Anlass	Jeden Monat oder alle 20 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden	Alle 6 Monate oder in 100 Stunden	Jedes Jahr oder in 300 Stunden
Luftfilter	Reinigung	✓		✓			
	Ersatz				✓		
Zündkerze	Reinigung	✓			✓		
	Ersatz					✓	
Kraftstoffbehälter	Standprüfung		✓				
	Reinigung						✓

WARTUNG DES LUFTFILTERS

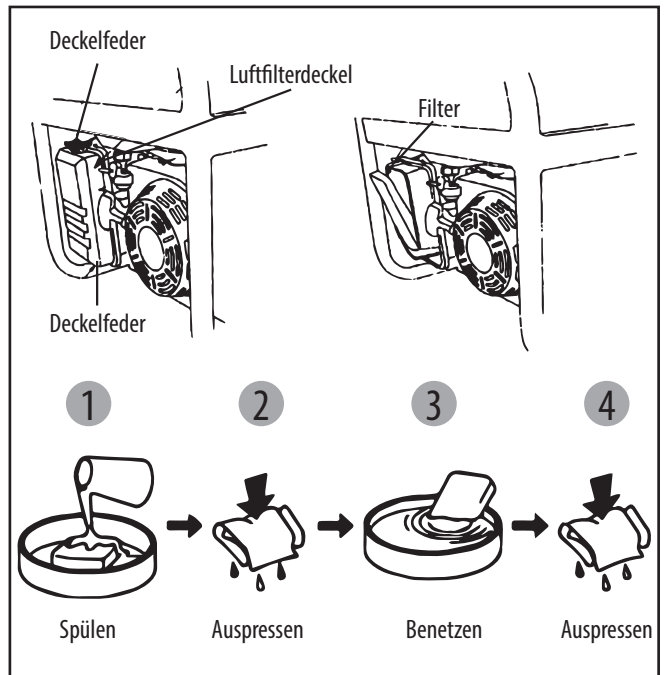
In regelmäßigen Abständen muss der Luftfilter auf Verschmutzungen geprüft werden. Regelmäßige Wartung des Luftfilters ist für die Erhaltung des genügenden Luftstromes im Vergaser notwendig.

REINIGUNG DES FILTERS:

1. Machen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters auf
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement ab
3. Entfernen Sie den ganzen Schmutz im Inneren des leeren Körpers des Luftfilters
4. Spülen Sie das Filterelement sorgfältig im warmen Wasser
5. Trocknen Sie das Filterelement
6. Benetzen Sie das trockene Filterelement mit Maschinenöl und pressen Sie anschließend den Ölüberfluss aus

DER LUFTFILTERERSATZ IST ALLE 50 STUNDEN DES GENERATORBETRIEBES AUSZUFÜHREN (ALLE 10 STUNDEN IN AUSSERGEWÖHNLICH STAUBIGER UMGEBUNG).

Abb 15



WARTUNG DER ZÜNDKERZEN

Die Zündkerze ist ein wichtiges Element, welches den aufrechten Betrieb des Motors gewährleistet. Sie muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

PRÜFUNG DER ZÜNDKERZE:

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des entsprechenden Schlüssels aus.
3. Mustern Sie die Zündkerze. Falls sie geplatzt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Die Verwendung der Zündkerze F7TC ist zu empfehlen.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,7 und 0,8 mm sein.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze muss diese am Ansatz mithilfe einer Metallbürste gereinigt werden.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des Zündkerzenschlüssels wieder rein.
7. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder auf ihren Platz.

Abb 16

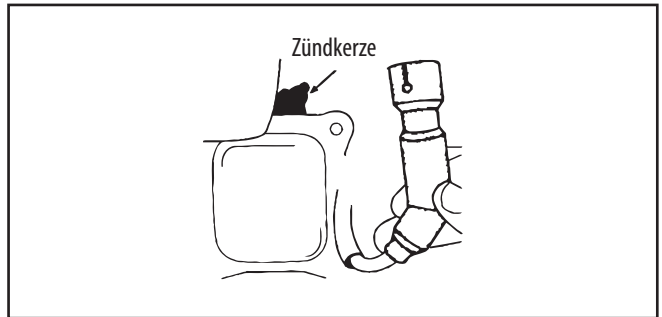
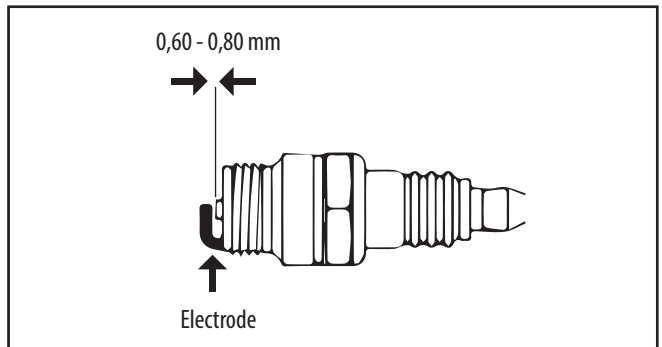


Abb 17



LAGERUNG DES GENERATORS

Der Raum, wo das Gerät gelagert wird, muss trocken und nicht staubig sein, über gute Lüftung verfügen. Die Lagerstelle muss für die Kinder unzugänglich sein.



WICHTIG!



Achtung! Der Generator muss immer einsatzbereit sein. Deswegen im Fall der Störungen des Gerätes müssen sie vor der Generatorlagerung beseitigt werden.



WICHTIG!



BEI EINER LANGEN BETRIEBSUNTERBRECHUNG DES GENERATORS MÜSSEN FOLGENDE BEDINGUNGEN EINGEHALTEN WERDEN:

- Die Außenteile des Generators und des Motors, besonders die Kühlrippen, müssen sorgfältig gereinigt werden.
- Die Schraube der Schwimmerkammer des Vergasers ist loszuschrauben, die Kammer ist zu leeren.
- Die Zündkerze ist auszubauen.
- Die Ölablassschraube ist loszuschrauben, das Öl ist abzulassen.
- In den Zylinder ist etwa ein Teelöffel Motorenöl (5-10 ml) einzufüllen. Danach ist die Starterschur mehrmals zu ziehen, damit sich das Öl über die Wände des Zylinders verteilt.
- Die Zündkerze kann wieder auf ihren Platz gebracht werden (schrauben Sie diese ein).
- Ziehen Sie den Startergriff bis zu einem Widerstand, damit der Kolben den Oberpunkt des Verdichtungstaktes erreicht. Als Ergebnis werden die Einlass- und Auslassventile des Generators geschlossen. Die Lagerung des Gerätes in diesem Zustand wird die innere Korrosion des Motors nicht zulassen.
- Lassen Sie den Startergriff stufenfrei los.



WICHTIG!



Achten Sie darauf, dass sich die Akkumulatoren bei Fehlstarts des Generators mit Einsatz des Elektroanlasses entladen können. Aus diesem Grund müssen diese vor der Wiederaufnahme des Betriebes voll aufgeladen werden.

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BESEITIGUNG

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigungsvariante
Der Motor wird nicht angelassen	Der Motorschalter ist in die Position „Aus“ gestellt	Stellen Sie den Motorschalter in die Position „Ein“
	Das Kraftstoffventil ist in die Position „Zu“ gestellt	Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position „Geöffnet“ um
	Die Starterklappe ist geöffnet	Machen Sie den Chockehebel zu
	Kein Kraftstoff im Motor	Füllen Sie den Kraftstoff ein
	Der Motor enthält schmutzigen oder alten Kraftstoff	Ersetzen Sie den Kraftstoff im Motor
	Die Zündkerze ist verrußt oder hat Beschädigungen; falscher Abstand zwischen Elektroden	Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen Sie sie gegen einer neue. stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden.
Die Motorleistung ist verringert / wird schwer angelassen	Der Kraftstoffbehälter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Das Wasser ist im Kraftstoffbehälter bzw. im Vergaser; der Vergaser ist verstopft	Leeren Sie den Kraftstoffbehälter, die Kraftstoffleitung und den Vergaser
	Falscher Abstand zwischen Elektroden der Zündkerze	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden
Der Motor wird überhitzt	Die Kühlrippen sind verunreinigt	Reinigen Sie die Kühlrippen
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
Der Motor wird angelassen, aber es gibt keine Spannung am Ausgang	Auslösung des Selbstausschalters	Stellen Sie den Ausschalter in die Position „Ein“
	Die Anschlusskabel sind von schlechter Qualität	Prüfen Sie die Intaktheit der Kabel; bei der Benutzung des Verlängerungskabel ersetzen Sie ihn
	Das angeschaltete Gerät ist nicht intakt	Versuchen Sie ein anderes Gerät anzuschalten
Der Generator funktioniert, aber er unterhält die angeschalteten Elektrogeräte nicht	Überladung des Gerätes	eine geringere Menge der Geräte anzuschalten
	Der Kurzschluss von einem der angeschalteten Geräte	Versuchen Sie das nicht intakte Gerät abzuschalten
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Geringe Drehzahl	Wenden Sie sich an das Servicezentrum

DURCHSCHNITTSWERTE DER GERÄTELEISTUNG

Gerät	Ungefähre Leistung
Bügeleisen	500-1100
Haartrockner	450-1200
Kaffeemaschine	800-1500
Elektroherd	800-1800
Toaster	600-1500
Heizgerät	1000-2000
Staubsauger	400-1000
Rundfunkempfänger	50-250
Grill	1200-2300
Gasbackofen	1000-2000
Kühlschrank	100-150
Fernseher	100-400
Perforiergerät	600-1400
Drillbohrer	400-800
Einfrierkammer	100-400
Schleifmaschine	300-1100
Kreissäge	750-1600
Kurbelgetriebe	650-2200
Elektrolaubsäge	250-700
Elektrohobel	400-1000
Kompressor	750-3000
Wasserpumpe	750-3900
Sägemaschine	1800-4000
Elektromähmaschine	750-3000
Elektromotoren	550-5000
Luftbläser	750-1700
Hochdruckanlage	2000-4000
Klimaanlage	1000-5000

GARANTIEBEDINGUNGEN

Neben der gesetzlichen Gewährleistung, bietet Können und Söhnen eine erweiterte Garantie auf Ihre Produkte. Können und Söhnen gewährt eine Garantie von 2 Jahren ab Rechnungsdatum. Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, welcher als Original oder als Kopie dem Gerät beizulegen ist. Eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie ist ohne gültigen Kaufbeleg nicht möglich. Die Garantie gilt für Teile, die aufgrund eines Herstellungsfehlers als defekt befunden wurden. Für Garantiereparaturen wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle.

Der vollständige Lieferumfang muss zurückgesandt werden.

Die Garantie gilt nicht in den folgenden Fällen:

- Wenn der Benutzer den Vorschriften der Gebrauchsanweisung keine Folge geleistet hat.
- Wenn der Artikel beschädigt ist oder Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern usw. fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßem Transport, Aufbewahrung und Wartung auftreten.
 - Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren von Wasser entstehen (Eisbildung) – wenn sich Fremdkörper im Generator befinden.
- Wenn der Artikel nicht ordnungsgemäß installiert oder an eine Steckdose angeschlossen wurde oder Wenn er nicht ordnungsgemäß verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
 - Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung von Staub und Schmutz, angemessene Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
 - Bei Verwendung des Artikels für Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Ausübung unternehmerischer Tätigkeiten.
 - Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Pleuelringe, der Pleuelbuchsen.
 - Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers des Artikels aufgrund der fahrlässigen Verwendung und Nichtbeachtung der Betriebsvorschriften.
 - Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund der Instabilität des elektrischen Netzwerks des Benutzers.
 - Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z. B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
 - Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
 - Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
 - Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht originalen

- Ersatzteilen, Materialien und Ölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
 - Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt – Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
 - Für Verschleißteile und Zubehör (Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Akkus, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmiermittel, Ausrüstung).
 - Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
 - Falls der Artikel geöffnet bzw. bei Konstruktionsänderungen selbst repariert wurde.
 - Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
 - Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
 - Die mit dem Gerät gelieferten Akkus unterliegen einer Garantie von 3 Monaten.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 010

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, EMV-Richtlinie 2004/108/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse: Hauptstr. 134, 51143 Köln, Deutschland

Produkt: Invertergenerator "Konner & Sohnen"

Typ / Modell: KS 1000i

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG
Lärmrichtlinie 2000/14/EG

Angewandte Standards: EN ISO 8528-13:2016, EN 5012:2007+A1:2009
EN 61000-6-1:2007, EN 12601: 2010
EN ISO 3744: 1995, ISO 8528-10: 1998

Für das Modell: KS 1000i
Lärm: gemessen L_{wA} =93 dB (A), garantiert L_{wA} = 95 dB (A)



Ausstellungsdatum: 2016.12.15
Ausstellungsort: Warschau
Sachverständige: Homenco A. /
unterzeichnet/

DIMAX
International
GmbH
Steuer-Nr.: 103 5722 2493
USt-IdNr.: DE296177274


Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom Mai 2006, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG vom 12 Dezember 2006, EMV-Richtlinie 2004/108/EG vom 15 Dezember 2004, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8 März 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKT

Deutschland
ks-power.de
info@dimaxgroup.de

Polen
ks-power.pl
info.pl@dimaxgroup.de

Ukraine
ks-power.com.ua
sales@ks-power.com.ua
